

EINWOHNERVERSAMMLUNG 19.07.2016



Flüchtlingssituation

EINWOHNERVERSAMMLUNG 19.07.2016



Herkunftsländer der Asylbewerber im Rhein-Neckar-Kreis

Stand 30.04.2016 – 6876 Personen

	Personen
Syrien	1995
Afghanistan	940
Irak	862
Gambia	707
Kosovo	338
Pakistan	322
Nigeria	213
Serbien	174
Mazedonien	165
Albanien	160
Iran	160
Eritrea	155
Sonstige	685

EINWOHNERVERSAMMLUNG 19.07.2016



Erstunterbringungskapazitäten im Rhein-Neckar-Kreis zum 31.05.2016

Personen/Plätze Ort /Auswahl	GUK	Wohnungen	Notunterkunft	Summe
Altlußheim		57		57
Eppelheim		240		240
Hockenheim	240	35		275
Oftersheim	70		243	313
Reilingen	195	41		236
Schwetzingen	513			513
Sinsheim	744	66	448	1.258
Walldorf	54	81	277	412
Wiesloch	541			541
RNK Gesamt	4410	958	1712	7.080

EINWOHNERVERSAMMLUNG 19.07.2016



Erst-/Anschlussunterbringung von Flüchtlingen in der Gemeinde Altlußheim

In der Gemeinschaftsunterkunft Mühlstr. 5-7 sind derzeit 45 Flüchtlinge vom R-N-K vorläufig untergebracht (ausschließlich Familien)

In Altlußheim leben derzeit 23 Personen in der Anschlussunterbringung (einschließlich Personen, die in privaten Unterkünften sind)

Altlußheim werden in diesem Jahr noch 22 Personen zugewiesen; Zeitpunkt noch ungewiss!

2017 werden nach derzeitigem Stand gem. der Verteilerquote 27 Personen zugewiesen

Ziel von Verwaltung und Gemeinderat ist eine dezentrale Anschlussunterbringung vor Ort, Vermeidung von Containern

- Gemeindewohnungen; Erwerb oder Anmietung von Immobilien
- Beobachtung des Immobilienmarktes, regelmäßige Besichtigungen erfolgen

EINWOHNERVERSAMMLUNG 19.07.2016



Kontakt : asylkreis@altlussheim.de

Unterstützung der Sozialarbeiter des Rhein-Neckar-Kreises und der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung bei der Betreuung und Integration der Asylbewerber/innen

Jeder kann nach seinen Möglichkeiten helfen, z.B. Hilfe bei den Begegnungscafés, der Betreuung von Kindern bei Aktionen, Vermittlung von Kontakten zu Vereinen, Vermittlung von Ausbildungsplätzen oder Aushilfsstellen und vieles mehr.

Auch Patenschaften für eine einzelne Familie sind möglich und enorm hilfreich.

EINWOHNERVERSAMMLUNG 19.07.2016



Helferkreis Asyl
Altlußheim

Ehrenamtliche Unterstützung von Flüchtlingen,
Asylbewerbern und Migranten

Anlauf- u. Koordinierungsstelle Integration und Asyl : Fr. Alicja Sidki,
Tel. 21-247, E-Mail: a.sidki@hockenheim.de

Zur Unterstützung der Ehrenamtlichen in den Asylnetzwerken hat die Verwaltungsgemeinschaft Hockenheim-Reilingen-Altlußheim-Neulußheim eine gemeinsame zentrale Koordinierungsstelle im Rathaus Hockenheim eingerichtet.

In der Planung ist zudem die Einrichtung einer Stelle im FSJ/BuFDi bei der Gemeinde Altlußheim.